

Mittleres Toggenburg

Intro

Michaeli-Zeit

Liebe Leserin, lieber Leser

Im September feiern wir wieder den eidgenössischen Betttag. Und am Ende des Monats, am 29. September, ist das – wie ich finde zu Unrecht – nur selten gefeierte christliche Fest Michaeli. Dass beide Feste zusammengehören, wird am besten im Judasbrief deutlich, der aus 25 Versen besteht.

Wie wasserlose Wolken

In seinem Brief warnt Judas die von Jesus Berufenen vor den Irrlehrern, die überirdische Mächte verspotten und über Dinge fluchen, die sie nicht verstehen. Sie seien wie Wolken, die keinen Regen bringen und wie Bäume ohne Frucht und ohne Wurzeln. In Zeiten, wo sie vermehrt auftreten, gelte es, weiter am Fundament des christlichen Glaubens zu bauen und zu beten, «wie der Heilige Geist es euch lehrt». Wolken ohne Wasser habe ich diesen Sommer auf Samos erlebt: Den ganzen Vormittag über türmten sie sich über den Bergen in der Mitte der Insel auf; der Wind trieb sie von Süden herüber. Doch um die Mittagszeit hatten sie sich wieder vollständig aufgelöst, ohne einen Tropfen Regen zu bringen. Im Mittelmeerraum hat

man die Naturbilder sehr plastisch vor Augen, mit denen der Schreiber des Judasbriefs die «triebhaften Menschen» beschreibt, welche den Geist Gottes nicht haben.

Der Kampf gegen den Drachen

Judas ermutigt die Gemeinde, gegen diese Widersacher zu kämpfen. Im Kampf gegen den Drachen, der für das Böse steht, haben wir den Engelsfürsten Michael zur Seite. In der Kunst wird Michael meist so dargestellt, wie er im 12. Kapitel der Offenbarung des Johannes beschrieben wird: im gerechten Kampf für Gott, bei dem er den Drachen auf die Erde zurückwirft. Deshalb begegnen wir auf der Erde auch immer wieder allen möglichen Formen des Bösen. Doch dürfen wir uns der Hilfe Michaels gewiss sein, der uns mit Mut-Kräften ausstattet, damit wir uns nicht von den Spöttern einfangen lassen. Bereits im 8./9. Jahrhundert n.Chr. wurde deshalb das Michaels-Fest gefeiert. Es greift das Anliegen des Judas auf: «Erbarmt euch derer, die zweifeln, und bleibt im Schutz der Liebe Gottes!»

Pfrn. Silke Roether



Wolken ohne Wasser über Samos, August 2023.

Besondere Gottesdienste

ERNTEDANKGOTTESDIENST MIT DEN LANDFRAUEN SCHMIDBERG-ULISBACH

Sonntag, 10. September, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

In diesem Jahr schmücken die Landfrauen Schmidberg-Ulisbach die Wattwiler Kirche für die Erntedankfeier. Sie laden auch zum anschliessenden Apéro mit eigenem Alpkäse und Brot herzlich ein. Die heftigen Sommergewitter in diesem Jahr haben uns einmal mehr gezeigt, wie wenig es braucht, dass eine vielversprechende Ernte in wenigen Minuten vernichtet oder stark beschädigt werden kann. Im Vergleich zu anderen Regionen der Schweiz ist das Toggenburg getroffen und dennoch vor noch grösseren Schäden verschont geblieben. Es zeigt uns, wie wenig es braucht und wie dankbar wir für alles sind, was wir haben. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro und Kirchenkaffee eingeladen.



Pfrn. Trix Gretler

GOTTESDIENST AM BETTAG

17. September, 9.40 Uhr, Kirche Wattwil

Mit Bezug auf das Pauluswort «Unser Wissen ist Stückwerk...Nun aber bleiben Glauben, Hoffnung, Liebe» (1. Kor 13,9a.13a) hat Kirchenrat Heiner Graf Gedanken zum eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag verfasst: Der Sonntag «lädt ein, aus gesamtgesellschaftlicher Perspektive den eigenen Alltag im Licht des göttlichen Kompasses zu bedenken: Wie steht es mit meinem Vertrauen, worauf ruht meine Hoffnung, wie lebe ich Liebe? Wofür darf ich dankbar sein, wo ist Busse heilsam?» Diese Gedanken werden in den Liedern vertieft, mit denen der Kirchenchor unter Leitung von Heidi Preisig den Gottesdienst festlich umrahmen wird. Es geht um Freude, Zufriedenheit, Redlichkeit, Treue (vor allem auch zu Gott) und um Geduld. Mit eurem «Mit-Danken» und «Mit-Beten» wird es ein wahrhaft festlicher Gottesdienst in hoffentlich grosser Runde werden.

Pfrn. Silke Roether

Unsere Gottesdienste

	Lichtensteig	Wattwil	Krinau
Sonntag 3. September	9.45 Uhr Gottesdienst, Jugendarbeiter Thomas Faes, Musik: Konzertchor Toggenburg und Thomas Ulsamer, Orgel		
Sonntag 10. September		9.40 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Landfrauen Schmidberg-Ulisbach, Pfrn. Trix Gretler und Vikar Reto Schaufelberger, Chinderhüeti im Rägebogä	
Sonntag 17. September		9.40 Uhr Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Silke Roether, Musik: Kirchenchor, Marina Bossi, Akkordeon und Heidi Preisig, Orgel; mit Chinderhüeti im Rägebogä	
Sonntag 24. September		10.00 Uhr Zoom-Familiengottesdienst, Pfrn. Silke Roether, Spielstrasse ist ab 9.15 Uhr offen, Chinderhüeti im Rägebogä	9.40 Uhr Erntedank-Gottesdienst, Pfr. Daniel Klingenberg, Musik: Bergsonnechörli Mosnang und Thomas Ulsamer, Orgel
Sonntag 1. Oktober	9.45 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Silke Roether		

Besondere Gottesdienste Forts.

ERNTEDANK IN KRINAU

Sonntag, 24. September, 9.40 Uhr



Die Bäuerinnen und Landfrauen Krinau machen an Erntedank jeweils mit Früchten und Gemüse rund um den Taufstein den Segen der Erde richtig anschau-

lich. Zudem laden sie zum Apéro ein. Schon länger gestaltet das Bergsonnchörli Mosnang den Erntedank gesanglich mit. Inhaltlich geht es im Gottesdienst mit Pfarrer Daniel Klingenberg um das Schützenswerte: «Schützenswerte Natur, schützenswerte Pflanzen – und auch das Schützenswerte in jedem Menschen.»

Pfr. Daniel Klingenberg

ZOOM-GOTTESDIENST

24. September 10 Uhr, Kirche Wattwil

Um das Festhalten am Gebet zum Gott Israels geht es diesmal in der Geschichte von Daniel. Weil er seinem Gott treu war, hat dieser ihn in der Löwengrube überleben lassen. Dieses

Mal wird also der Löwe im Zentrum des Gottesdienstes stehen. Zur Einführung in das Thema gibt es ein Anspiel und danach wird das Vorgestellte in kleinen Gruppen für die Kinder aufbereitet, während die Erwachsenen in der Predigt den Bezug zum Betttag hören. Ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse geöffnet, ebenso das Säli vor und nach dem Gottesdienst für den Kirchenkaffee. Auch gibt es eine Chinderhüeti. Das Zoom-Team freut sich, wenn wieder viele Gäste und Familien zu Zoomie und Mütze kommen.

Pfr. Silke Roether

GOTTESDIENSTE ALTERS- UND PFLEGEHEIM RISI

8. und 22. September, 10.00 Uhr

TAZÉ-GBETE

3. September, 20 Uhr, evang. Kirche Nesslau

Wir nahmen Abschied von

In Wattwil

Erika Raschle, geb. Gross, wohnhaft gewesen in Wattwil, mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Wier, Ebnat-Kappel, im Alter von 87 Jahren.

Max Wäspi, wohnhaft gewesen in Wattwil, im Alter von 89 Jahren

Verena Schönbächler, geb. Denninger, wohnhaft gewesen in Wattwil mit Aufenthalt im Alters- und Pflegeheim Oberhelfenschwil, im Alter von 99 Jahren

Wir freuen uns

In Lichtensteig wurde getauft

Nora Schlegel, Tochter des Patrick Schlegel und der Janine Schlegel, wohnhaft in Lichtensteig

Die Kirche Krinau jubiliert

Im kommenden Jahr wird die Kirche Krinau 300 Jahre jung. Derzeit plant eine Steuergruppe die Feierlichkeiten. Start ist mit dem Neujahrskonzert.

Auf dem Schlussstein beim Eingang der Kirche steht eine Jahreszahl: 1724. Im kommenden Jahr 2024 feiert die Kirche Krinau also ihr 300jähriges Bestehen. Damit ist Krinau wohl eine der ältesten rein reformierten Kirchen im Thurtal. Wie es in der damaligen Zeit zu und her ging, kann man gut in der Broschüre «Historische Denkwürdigkeiten der Gemeinde Krinau 1724 bis 1999» nachlesen. Und es ist klar, dass ein runder Geburtstag der 140plätzigen Kirche im Seitental der Thur entsprechend gefeiert wird. Schliesslich sind die Krinauerinnen und Krinauer und die ganze Kirchgemeinde stolz auf das Schmuckstück!



300 Jahre Kirche Krinau: Sie ist ein unübersehbares Wahrzeichen des Dorfes

Neujahrskonzert, an dem das Krinauer Orchester auftreten wird. Ende März findet die Kirchgemeindeversammlung zum ersten Mal nach dem Zusammenschluss in Krinau statt. Klar ist, dass der Auffahrtsgottesdienst und die Kirchweih ebenfalls zu den Jubiläumsanlässen gehören.

Festkalender im 2024

Wichtig ist uns auch, dass wir unsere Aktivitäten mitteilen. So planen wir einen Festkalender und im «Krinau aktiv» wird regelmässig darüber berichtet. Die Steuergruppe hat auch einen Blick ins Archiv getan, wie man vor einem Vierteljahrhundert das Jubiläum begangen hat. Die «Geschichte» der Kirchgemeinde für die ersten

zwei Jahrhunderte ist vorhanden. Ob auch das dritte Jahrhundert zwischen 1924 und 2024 mit einer historischen Aufarbeitung dargestellt wird, ist noch unklar.

Gerne sind wir bereit, Auskünfte zu geben und Anregungen entgegenzunehmen. Pfarrer Daniel Klingenberg 079 787 45 16, Kirchenvorsteherin Lisbeth Vogl 071 988 60 18

Daniel Klingenberg

Kinder/Jugend

ZOOM

Familien-Gottesdienst

24. September, 10 Uhr, Kirche Wattwil, ab 9.15 Uhr ist die Spielstrasse offen



KOLIBRI / ÖKUMENISCHE KINDERKIRCHE

für Kinder im Kindergarten- und Unterstufenalter, im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig



2. / 16. September und 28. Oktober, 10.00 Uhr

SONNTAGSSCHULE WATTWIL

3. / 10. / 17. / 24. September im Rägebogä, Wilerstr. 17, Wattwil



FIIRE MIT DE CHLIINE

für Kinder ab dem Spielgruppenalter bis rund sechs Jahre



15. September, 15.00 Uhr im evang. Kirche Lichtensteig



JUGENDGOTTESDIENST

Alle SchülerInnen der 5. und 6. Klasse Lichtensteig treffen sich jeweils am **Mittwochmorgen um 7.20 – 7.50 Uhr** zum Jugendgottesdienst in der Oase der evang. Kirche Lichtensteig.

FÜR 5.- UND 6.-KLÄSSLER

Propeller-Jugendabend



15. September, 19.00 Uhr

Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



TEENSTREFF 1. BIS 2. OBERSTUFE

29. September, 19.00 Uhr, draussen, Treffpunkt vor der evang. Kirche Wattwil



ERLEBNISPROGRAMME FÜR DIE JUGENDLICHEN DER 1. UND 2. OBERSTUFE

Angebot auf www.pfefferstern.ch

Erwachsene

KIRCHENCHOR

5. September, 20.00 Uhr im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig

12. September, 20.00 Uhr Hauptprobe Kirche Wattwil (Aufführung am Bettags-Gottesdienst

17. September in der Kirche Wattwil)

19./26. September, 20.00 Uhr im evang. Kirchgemeindesaal Lichtensteig

ÖKUMENISCHE BIBELGESPRÄCHE

7. September, 19.45 Uhr

im katholischen Pfarreizentrum Wattwil

Kinder lernen die Bibelgeschichten spielerisch kennen

Im Januar 2023 hat Monika Gadien die Teamleitung der Sonntagschule von Margrit Pabst übernommen.

Monika Gadien ist in Hundwil AR aufgewachsen und besuchte dort als Kind mit Freude die Sonntagschule. Nun leitet sie in Wattwil die Sonntagschule im Rägebogä an der Wilerstrasse 17. Die Familie Gadien wohnt in Ricken. Zusammen mit Ehemann Urban führt sie einen Landwirtschaftsbetrieb. Daneben schätzt es Monika Gadien im Service zu arbeiten. Die drei Kinder Ambros, Severin und Johanna lernten die Sonntagschule ebenfalls kennen.

Geschichten werden lebendig

Seit 2019 ist Monika Gadien Teil des Sonntagschulteams. «Es ist schön, im Sonntagsschulteam zusammen mit meinen

Kolleginnen die Jahresplanung zu machen und die Bibelgeschichten auszuwählen», erklärt Monika Gadien. Manchmal ergibt sich auch eine eigentliche Geschichten-Serie. So gab es kürzlich an vier Sonntagen Geschichten über Mose. «Wir erzählen in der ersten halben Stunde eine Bibelgeschichte und in der zweiten halben Stunde verbleibt uns Zeit für ein Rollenspiel, malen oder basteln», erklärt Monika Gadien. Wichtig ist, dass die Kinder Freude an der Sonntagschule haben und etwas über die Bibelgeschichten lernen. «Zusammen mit den Kindern ist es immer spannend», meint Monika Gadien schmunzelnd. Jedes Kind ist anders. Die einen sind redseliger, andere wieder etwas zurückhaltender. Aber jedes hat seinen Platz und soll sich wohlfühlen.

Weihnachtsspiel als Highlight

Die Vorweihnachtszeit ist speziell in der Sonntagschule, dann wird jeweils für das Weihnachtsspiel in der Kirche Wattwil geprobt. In Kostüme hüpfen und die Weihnachtsgeschichte spielen ist ein kleines Abenteuer. «Auch in



Monika Gadien an ihrem sonntäglichen Arbeitsplatz, umgeben von Zeichnungen der Sonntagschüler und -schülerinnen.

diesem Jahr wird es vermutlich ein Weihnachtsspiel-Projekt geben, wie im Jahr zuvor. So können sich auch erwachsene Gemeindemitglieder beteiligen und eine Rolle übernehmen», gibt Monika Gadien Aufschluss.

Offene Türen

Für Kinder ab dem Kindergarten-Alter bis zur 6. Klasse stehen die Türen der Sonntagschule offen und dies jeden Sonntag (ausser in den Schulferien) jeweils von 9.30 bis 10.30 Uhr. Das Sonntagschul-Team freut sich, wenn neue Schülerinnen und Schüler vorbeischauen. Kontakt: Monika Gadien, Telefon 079 206 79 02 oder E-mail urbangadien@bluewin.ch.

Patricia Wichser

Das genaue Jahresprogramm ist auch auf unserer Homepage abrufbar: www.ref-mtg.ch/angebote/kinder-und-familie/sonntagschule

ABENDWACHE

Dienstags, 18.00 bis 19.30 Uhr, Abendwache als Friedensgebet, Oase evang. Kirche Wattwil, ab 18 Uhr offen als Stillerraum, Andacht von 18.45 bis 19.15 Uhr.

ÖKUMENISCHER MITTAGSTISCH WATTWIL

um 12.15 Uhr

7. September	Säli evang. Kirche
14. September	kath. Pfarreizentrum
21. September	Säli evang. Kirche
28. September	kath. Pfarreizentrum

KREISTANZEN

21. September, 19.30 Uhr, Saal Kirche Lichtensteig Wir erleben Gemeinschaft, Verbundenheit mit uns und Gott. Wir tanzen einfache Kreistänze aus aller Welt. Die einzige Voraussetzung ist die Freude an der Bewegung zu Musik.



Neue Stellenleitung im b'treff Wattwil

Prisca Rotach ist seit dem 1. Juni 2023 als neue Stellenleitung im b'treff Wattwil tätig. Sie wohnt in Wattwil und ist mit einem 20 Prozent-Pensum für den Betrieb im b'treff zuständig. Zu ihren Aufgaben gehört die Koordination der verschiedenen Angebote und sie ist Ansprechperson für die Freiwilligen. Erreichbar ist sie unter den folgenden Kontaktdata: Tel. 079 388 98 11 oder per Mail: info@btreffwattwil.ch. Weitere Informationen finden Sie unter www.btreffwattwil.ch.



Der «b'treff wattwil» schafft für sozial benachteiligte Menschen einen Ort der Begegnung, Teilhabe und Akzeptanz. Er steht allen Menschen, unabhängig vom kulturellen und religiösen Hintergrund, offen.

Elektro Bike Velotüürl



Mittwoch 20. September 13.30 Uhr

Die genauen Treffpunkte in Wattwil und Lichtensteig werden noch bekannt gegeben. Haben Sie Lust auf ein kleines Velotüürl durchs Toggenburg? Unterwegs werden wir einkehren. Wir fahren gemütlich. Mitbringen: Fahrtüchtiges E-bike. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Bei Regen findet das Velotüürl nicht statt.

Leitung: Ursula Stäheli und Remo Schweizer
Kontakt: Remo Schweizer, 071 988 47 25
remo.schweizer@ref-mtg.ch

Veranstaltungsreihe über Leben und Sterben «Bis zuletzt leben können»

Mittwoch, 6. September 2023 19 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Ort: BWZT Wattwil

Was beinhaltet «Palliative care»? Mit einem Koffermarkt stellen sich verschiedene Organisationen vor. Referate von Dr. phil. Matthias Mettner, Lehrbeauftragter für Palliative care und Gerontologie und Katharina Linsi, Geschäftsführerin palliative care Ostschweiz. Mit Apéro und freiwilligen Unkostenbeitrag.

Dienstag, 26. September 2023 19 Uhr

Vortrag: «Die Kunst zu leben, die Kunst zu sterben.» Ort: Kath. Pfarreizentrum Wattwil Pfarrerin Ute Latuski spricht über «Die Kunst zu leben, die Kunst zu sterben». Wie haben Sterben und Tod die Gesellschaft geprägt? Wie wurde dies in der Kunst verarbeitet? Anschliessend Apéro. Mit Kollekte. Weitere Informationen im aufgelegten Flyer oder bei Diakon Remo Schweizer.

BAZARGRUPPE

in der Alterssiedlung, Hembergerstr. 2, Wattwil
11. und 25. September, 14.00 Uhr

60+

ÖKUMENISCHER NACHMITTAG 60+

Donnerstag, 21. September, 14 Uhr, kath. Pfarreizentrum Wattwil. «Die Rolle der Grosseltern», mit Madlen Winterhalter, Fachstelle Partnerschaft, Ehe und Familie, Bistum SG.

SENIORENMAHLZEIT KRINAU

Donnerstag, 14. September, 12.00 Uhr im Äpli

Interkulturelle Begegnungen

STRICKEN, HÄKELN, REDEN

jeden Donnerstag 14-15.30 Uhr, im bTreff, im alten Café Brugger, Wattwil, keine Anmeldung nötig, Auskunft: Erika Meyer, 071 988 32 31

Informationen zum neuen Schuljahr 2023/24

Wie jedes Schuljahr, so bringt auch das neue Schuljahr einige Veränderungen und Anpassungen mit sich, zum einen im personellen Bereich, aber auch in der Gestaltung des Oberstufenunterrichts.

Eine Lektion Religionsunterricht auf Primarstufe wird neu von Monika Peyer übernommen, die bereits als Stellvertretung in unserer Kirchgemeinde erste Erfahrungen gesammelt hat. Frau Peyer arbeitet seit 2021 als Primarlehrperson in der Schulgemeinde Wattwil-Krinau und wohnt mit ihrer Familie in Ebnat-Kappel.

Im vergangenen Schuljahr hat Samuel Huber als Stellvertretung für RU an der Oberstufe



Samuel Huber und Monika Peyer ergänzen das Lehrpersonen-Team.

angefangen. Erfreulicherweise wird Samuel Huber in diesem Schuljahr fünf Lektionen in der Mittel- und Oberstufe übernehmen. Samuel Huber hat ein berufsbegleitendes Studium für Sozialdiakonie und Gemeindeanimation an der TDS Aarau absolviert und wohnt seit kurzem in Ulisbach. Wir heissen unsere neuen Lehrpersonen herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Bestehendes Team

Natürlich freuen wir uns auch, dass viele bisherige Fachlehrpersonen im neuen Schuljahr 2023/2024 wieder unterrichten: Das sind Margrit Arnold, Carmen Rechberger, Heidi Ünes, Myrtha Vogel, Monika Züst und Beatrice Zweifel, welche weitgehend ihre angestammten Klassenstufen und Schulhäuser

beibehalten, sofern es planerisch möglich war.

Zwei Angebote an der Oberstufe

Für den Religionsunterricht an der Oberstufe 1 und 2 sind weiterhin Thomas Faes und Remo Schweizer zuständig sowie neu Samuel Huber. Unser neuer Lernvikar Reto Schaufelberger wird ebenso in einigen Klassen präsent sein. Wie bereits im letzten Schuljahr, so entfällt auch im neuen Schuljahr der RU an der OS 3. Neu durften die SchülerInnen der letztjährigen OS 1 – zusammen mit ihren Eltern – wählen zwischen einem ausserschulischen Angebot, welches an fünf Samstagen durchgeführt wird, und dem schulischen Unterricht.

Module für die Konfirmation

Das Konfirmationsjahr wird bereits das zweite Jahr modular durchgeführt, mit Wahl- und Pflichtmodulen sowie verschiedenen Praktika zur Auswahl. Das dafür gebildete Oberstufenteam setzt sich zusammen aus Pfarrerin Trix Gretler, Thomas Faes, Remo Schweizer, Christos Papadopoulos und Reto Schaufelberger.

Unterricht in der HPS

An der Heilpädagogischen Schule Wattwil (HPS) unterrichtet wie bisher Vreni Wickli konfessionellen Religionsunterricht auf allen Stufen. Die Unterrichtsvisitationen werden im Verlauf dieses Schuljahres von Patricia Eckert und Adi Wälle durchgeführt. Ebenso werden Frau Eckert und Frau Wälle sowie Herr Papadopoulos erneut bei Bedarf Stellvertretungen übernehmen.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei denjenigen Lehrpersonen herzlich bedanken, die uns im letzten Schuljahr befristet zur Verfügung standen: Kathrin Burri, Zsofia Frei und Margrit Wickli.

Lisbeth Vogl, Ressort Religionsunterricht

Zukunftstag ist auch in unserer Kirchgemeinde möglich

Am 9. November öffnet die Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg ihre Türen für den Nationalen Zukunftstag. Kinder und Jugendliche können sich anmelden.

Der Zukunftstag hat das Ziel, aktiv an der Gestaltung der Zukunft teilzunehmen, wie sein Name bereits suggeriert. Der Tag soll den Blickwinkel öffnen, neue Möglichkeiten für Jungen und Mädchen schaffen. Sie gewinnen Selbstvertrauen und Mut, ihre Zukunft unabhängig von festgelegten Geschlechterrollen zu gestalten und sammeln dabei wertvolle Erfahrungen für ihr weiteres Leben.

Bei der Kirche arbeiten? Macht Sinn!

Du willst mit deiner Arbeit etwas bewirken, du willst etwas, das Sinn macht? Dann bist du bei der Kirche genau richtig. Denn hier steht immer der Mensch im Zentrum. Egal, ob als JugendarbeiterIn, PfarrerIn, OrganistIn, Sekre-

tärIn oder MesmerIn: Mit einem Job bei der Kirche bist du immer ganz nah dran am Leben. Du gewinnst bei uns spannende Einblicke in den Arbeitsalltag der verschiedenen Berufsgruppen.

Unter <https://www.nationalerzukunftstag.ch/> kann man sich vom 28. August bis zum 20. Oktober 2023 anmelden.

Elena Policante



Seitenwechsel für Mädchen und Jungs

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Mittleres Toggenburg



MITTLERES TOGGENBURG

Pfarrerin: Trix Gretler
Schabeggweg 5, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 13 72
E-Mail trix.gretler@ref-mtg.ch

Pfarrer: Daniel Klingenberg
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 21
E-Mail daniel.klingenberg@ref-mtg.ch

Pfarrerin: Silke Roether
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 84
E-Mail silke.roether@ref-mtg.ch

Vikar: Reto Schaufelberger
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 079 526 76 14
E-Mail reto.schaufelberger@gmail.com

Diakon: Remo Schweizer
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 25
E-Mail remo.schweizer@ref-mtg.ch

Junge Erwachsene: Elena Policante,
Wilerstr. 17, 9630 Wattwil
Telefon 078 208 12 09
E-Mail elena.policante@ref-mtg.ch

Jugendarbeiter: Thomas Faes
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 26 83
E-Mail thomas.faes@ref-mtg.ch

Netzwerk Begleitung: Monika Rutz
Telefon 077 404 86 52
E-Mail netzwerk.begleitung@ref-mtg.ch

Sekretariat: Patricia Wichser, Beatrice Zweifel
Wilerstrasse 17, 9630 Wattwil
Telefon 071 988 47 77
Fax 071 988 47 65
E-Mail beatrice.zweifel@ref-mtg.ch
E-Mail patricia.wichser@ref-mtg.ch

Mesmerteam:

Wattwil: Werner Häne, Heidi Ünes
Telefon 079 432 89 73
E-Mail mesmer.wattwil@ref-mtg.ch

Lichtensteig: Christian Bleiker, Sonja Dschulnigg
Telefon 076 233 98 97
E-Mail mesmer.lichtensteig@ref-mtg.ch

Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

Kirchgemeindepräsident: Heinrich Zweifel
Burg 829, 9620 Lichtensteig
Telefon 071 988 44 45
E-Mail heinrich.zweifel@ref-mtg.ch

Belegungsplanung:

Kirche Krinau: Peter Fiechter, Katharina Burri
Telefon 079 665 99 81 / 031 352 74 21

**Kirchenräume Lichtensteig und
Kirchenräume Wattwil:** Sekretariat
www.ref-mtg.ch